

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Erstfeld
Herausgeber: AlpTransit Gotthard
Band: - (2003)
Heft: 1

Artikel: Bundesratsentscheid : "Berg lang geschlossen"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-418870>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bundesratsentscheid «Berg lang geschlossen»

Nach dem Bundesratsentscheid vom Juni 2002 für die Linienführung «Berg lang geschlossen» hat das Bundesamt für Verkehr die AlpTransit Gotthard AG beauftragt, die Projektierung entsprechend anzupassen. Die ATG legt nun das neue Projekt Gotthard Nord/Erstfeld öffentlich auf. Die Auflageprojekte 1998 und 2001 werden zurückgezogen.

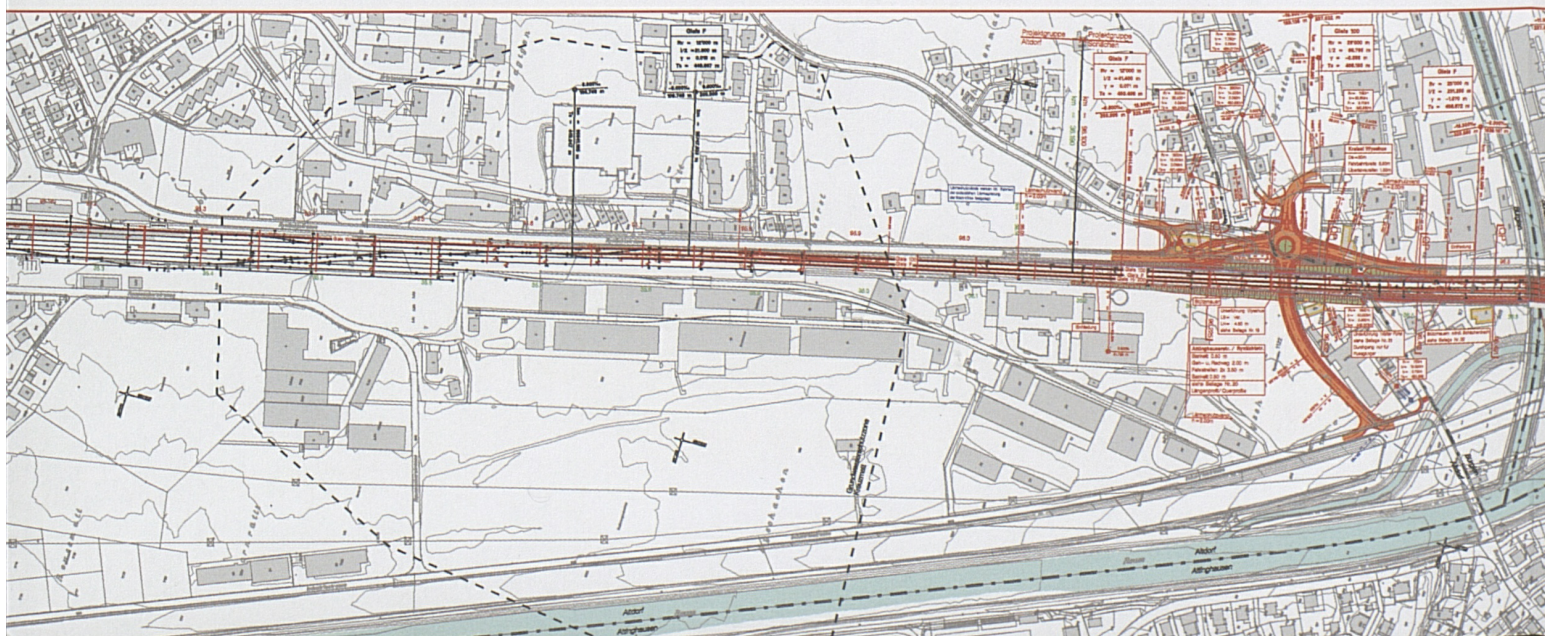
2

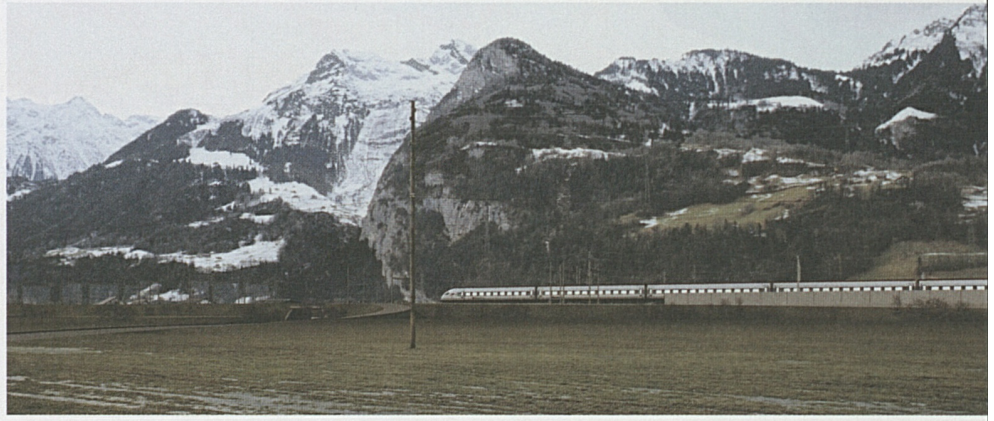
Von der Linienführung im Tal zu «Berg lang geschlossen»

Das erste Projekt für den Teilabschnitt Erstfeld legte die AlpTransit Gotthard AG im Frühling 1998 öffentlich auf. Im Sommer 2000 fiel dann der Bundesrat in Sachen NEAT-Linienführung in Uri einen wichtigen Entscheid: Er kam zum Schluss, dass eine Talvariante der Bergvariante Uri vorzuziehen ist. Gleichzeitig ordnete der Bundesrat an, Studien zu Optimierungsmöglichkeiten der Talvariante sowie der Machbarkeit einer Variante «Berg lang geschlossen» durchzuführen. Nach diesem Bundesratsentscheid überarbeitete die ATG das Projekt Erstfeld und legte die Projektänderungen gemeinsam mit dem Projekt Gotthard Nord im Sommer 2001 auf. Beim Bundesamt für Verkehr gingen schliesslich rund 900 Einsprachen ein.

Aufgrund der Studienergebnisse, welche die Machbarkeit von «Berg lang geschlossen» aufzeigte und aufgrund einer umfassenden politischen Würdigung, entschied sich der Bundesrat am 26. Juni 2002 für die langfristige Realisierung der Linienführung «Berg lang geschlossen». Die ATG wurde beauftragt, die Projektierung unter folgenden Bedingungen entsprechend anzupassen: Schächenüberquerung, Reduktion der Dammhöhe, sechs Gleise im Rynächt und Vorinvestitionen zur Realisierung von «Berg lang geschlossen».

Verzweigungsbauwerk im Gotthard-Basistunnel zwischen Erstfeld und Amsteg





Im Auflageprojekt 2003 wurde die Dammhöhe von 6 auf 3 Meter reduziert – Fotomontage Raum Riedstrasse.

Zusammenarbeit mit Uri

Die ATG zieht nun die beiden Auflageprojekte Gotthard Nord 2001 und Erstfeld 1998 (inkl. Projektänderung 2001) zurück und legt vom 27. Januar bis 25. Februar 2003 ein neues Auflageprojekt auf.

Das neue Auflageprojekt 2003 wurde in vielen Punkten in Übereinstimmung und in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Uri optimiert. Rund 80 Prozent der vom Kanton Uri beim Auflageprojekt 2001 eingereichten Einspruchspunkte konnten bereinigt werden.

Die wichtigsten Neuerungen

Gegenüber dem bisherigen Projekt wird im neuen Auflageprojekt 2003 im Rynächt die Dammhöhe von 6 auf 3 Meter reduziert. Dadurch kann die Kantonsstrasse Schattdorf–Erstfeld nicht ebenerdig geführt werden, sondern kommt mit einer Unterführung in den Grundwasserbereich zu liegen. Neben der bestehenden zweispurigen Gotthardlinie und den beiden neuen Basistunnelgleisen sind im Rynächt zwei Überholgleise vorgesehen.

Bei der Überquerung des Schächens bleibt die Gleishöhe gleich wie im Auflageprojekt 2001. Sie ist durch die Brückenkonstruktion und die verlangte Durchflusshöhe infolge Hochwasserschutzes gegeben.

Neuer Bestandteil des Auflageprojekts 2003 ist die unterirdische Verzweigung im Gotthard-Basistunnel für den späteren Bau der Linienführung «Berg lang geschlossen». Unter anderem werden zwei mehrere hundert Meter lange Tunnelröhren mit einem Durchmesser von 9,4 m ausgebrochen, damit in einer künftigen Bergvariante eine direkte und schnelle Verbindung zwischen Gotthardbasis- und Axentunnel geschaffen werden kann. Die Kosten für diese zukunftsweisende Vorinvestition in die Bergvariante werden auf rund 100 Millionen Franken geschätzt.

Plan Auflageprojekt 2003:

Raum Schächen–Stille Reuss–Riedstrasse

IDS Bibliotheken Bern



BM 2 402 932

